

# Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-  
Landkreis Freyung-Grafenau



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 42. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

---

Sitzungsdatum: Montag, 11.09.2017  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal im Rathaus Zenting,  
Schulgasse 4

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag, Simmering
- 2.1. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag Pflügler Eva, Ergolding
3. Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Ortschaft Zenting; Förderantrag
4. Wasserrechtsverfahren Entnahme von Grundwasser für öffentliche Versorgung; Vergabe Hydrogeologisches Gutachten
5. Besichtigung der Feuerwehren durch die Kreisbrandinspektion des Landkreises Freyung-Grafenau, Bericht
6. Brandschutz; Auftrag hydraulischer Abgleich im FGH Zenting
7. Erneuerung Türeingangsbereich im Kindergarten
8. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016
9. Feststellung der Jahresrechnung 2016
10. Entlastung der Jahresrechnung 2016
11. Verschiedenes
- 11.1. Informationen

## 11.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger eröffnet um 19:30 Uhr die 42. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1. Begrüßung und Einführung**

#### **Sachverhalt:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung hatte der Bürgermeister am Gedenktag des schrecklichen Ereignisses vom 11. September 2001 in New York erinnert. Bei dem Terroranschlag kamen rund 3.000 Menschen ums Leben. Nach dem Gedenken ehrte der Bürgermeister Ritzinger eine Person mit besonderem Abschluss.

Frau Lisa-Maria Eiberger, Zenting absolvierte ihren Abschluss an der Berufsfachschule für Krankenpflege mit der Gesamtnote von 1,3.

Bürgermeister Ritzinger sowie der gesamte Gemeinderat wünschten der Geehrten für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Als Dank und Anerkennung überreichte er eine kleine Aufmerksamkeit.

Bei Eintritt in die Tagesordnung erstattete der Bürgermeister einen kurzen Sachstandsbericht. Dabei erwähnte er insbesondere die Abarbeitung der einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

### **2. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag, Simmering**

#### **Sachverhalt:**

Der Bauantrag

14/2017

Erstellung eines Carport mit Teilkeller  
auf Fl. Nr. 814, Gmkg. Ranfels  
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Simmering in einem MD nach dem Flächennutzungsplan und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Gemeindestraße.

Der Anschluss an die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage ist nicht erforderlich.

#### **Beschluss:**

Die zur Erstellung der notwendigen Zufahrt benötigte Teilfläche aus dem gemeindlichen Grundstück Fl. Nr. 678/3, Gmkg. Ranfels wird dem Antragsteller verkauft.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

### **2.1. Bauanträge und Bauvoranfragen; Bauantrag Pflügler Eva, Ergolding**

**Sachverhalt:**

Der Bauantrag

15/2017

Pflügler Eva, Ergolding

Anbau Eingangsüberdachung, Carport und Abstellraum (TEKTUR)

auf Fl. Nr. 354/38, Gmkg. Zenting

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Ebenfeld“ und widerspricht den Festsetzungen zum Baufenster, zur Dachform und zur Dachdeckung.

Am 03.05.2005 fand zu dem o. g. Bebauungsplan eine Besprechung mit den Herren Höcherl und Kronschnabl (damaliger Kreisbaumeister) vom Landratsamt Freyung statt. In dieser Besprechung wurde festgestellt, dass der Bebauungsplan „Ebenfeld“ aufgrund der stellenweise falschen Bebauung funktionslos und nicht umsetzbar ist. Für den Bereich des Bebauungsplanes „Ebenfeld“ könnten für künftige Bauvorhaben, die sich nicht an die Vorgaben des Bebauungsplanes halten, Einzelbaugenehmigungen durch Erteilung einer Befreiung ausgesprochen werden.

Im Telefonat vom 08.09.2017 teilte Herr Groß vom Bauamt im Landratsamt mit, dass das geplante Bauvorhaben aufgrund der fehlenden Abstandsflächenübernahmeerklärung nicht genehmigungsfähig sei.

**Beschluss:**

Aufgrund der fehlenden Abstandsflächenübernahmeerklärung wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

<b>3. Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Ortschaft Zenting; Förderantrag</b>
--

**Sachverhalt:**

Das von Herrn Prof. Metzka, Duggendorf erstellte Hochwasserschutzkonzept für die Ortschaft Zenting wurde dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf am 04.07.2017 vorgestellt.

Bei diesem Termin stellte sich heraus, dass die Ermittlung des HQextrem und HQhäufig sowie die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes zusätzlich noch erforderlich sind.

Für die Ermittlung des HQextrem und HQhäufig durch Herrn Prof. Metzka fallen zusätzliche Honorarkosten in Höhe von brutto 1.321,97 EUR an (sh. Nachtragsangebot vom 11.08.2017).

Die Kosten für die Erstellung des Gewässerentwicklungskonzeptes belaufen sich gemäß Angebot des Büros Team Umwelt Landschaft, Deggendorf auf brutto 14.875,00 EUR.

Dadurch entstehen der Gemeinde Zenting für die Erstellung des integralen HWS- und Rückhaltekonzeptes für die Ortschaft Zenting Kosten in Höhe von insgesamt brutto 34.511,67 EUR (Erstellung HWK inkl. Vermessungsarbeiten 18.314,70 EUR, Nachtrag HQhäufig und HQextrem 1.321,97 EUR und Erstellung GEK 14.875,00 EUR), welche zu 75% gefördert werden.

Von der Gemeinde Zenting sind demnach Kosten in Höhe von 8.627,91 EUR zu tragen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit den vorgenannten Mehrkosten einverstanden.  
Ein Förderantrag ist zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**4. Wasserrechtsverfahren Entnahme von Grundwasser für öffentliche Versorgung; Vergabe Hydrogeologisches Gutachten**

**Sachverhalt:**

In der 37. Sitzung des Gemeinderates Zenting vom 03.04.2017 wurde im TOP 7 über die Erstellung des Wasserrechtsverfahrens bezüglich der Entnahme und Ableitung von Grundwasser aus verschiedenen Quellgebieten für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Zenting beraten. Das WWA Deggendorf fordert von der Gemeinde Zenting ein qualifiziertes Fachgutachten. Das Ingenieurbüro Wolf hat der Gemeinde seine Unterstützung angeboten. Der Bürgermeister wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Wolf Angebotsanfragen für ein entsprechendes hydrogeologisches Fachgutachten durchzuführen. Es wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert und alle 3 Firmen gaben ein Angebot ab. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote wurde unter Berücksichtigung sämtlicher Preisnachlässe ohne Bedingungen folgendes Ergebnis festgestellt:

das günstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von dem IBL Ingenieurbüro Landauer, Umwelttechnik und Geoinformatik, München abgegeben. Die Angebote sowie die Preise werden dem Gremium im nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt gegeben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an das IBL Ingenieurbüro Landauer Umwelttechnik und Geoinformatik zum Gesamtpreis von 3.750,88 Euro (brutto) zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**5. Besichtigung der Feuerwehren durch die Kreisbrandinspektion des Landkreises Freyung-Grafenau, Bericht**

**Sachverhalt:**

Feuerwehrbesichtigung nach Art. 19 BayFWG in der Gemeinde Zenting, Bericht

Die Protokolle über die Besichtigung der zwei gemeindlichen Feuerwehren am 20.07.2017 wurden vom Landratsamt an die Gemeinde übersandt. Laut der Gesamtbewertung der Besichtigung ergibt sich ein Pflegezustand der in Ordnung ist. Die Ausbildung, Ausrüstung wird als ausreichend bewertet. Die Organisation der Wehr in Ranfels wird ebenfalls als ausreichend bewertet, jedoch soll die Wehr in Zenting für die Organisation zur Entlastung des Kommandanten einen Gerätewart bestellen.

Folgende Maßnahmen wurden in der Gesamtbewertung als dringend eingestuft:

FF Zenting:

Vorbaupumpe LF8 instand setzen lassen

Geräteprüfung ordentlich durchführen und sauber und regelmäßig dokumentieren

Maßnahmen zur Mitgliederwerbung ergreifen

FF Ranfels:

- keine -

**Beschluss:**

**Die Prüfungsfeststellungen wird der Vorsitzende zusammen mit der Feuerwehrführung beider Wehren besprechen und für termingerechte Abhilfe sorgen.** Die Prüfungsberichte werden vom Gremium zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

## **6. Brandschutz; Auftrag hydraulischer Abgleich im FGH Zenting**

**Sachverhalt:**

Im Feuerwehrgerätehaus Zenting wurde bei der Untersuchung im Rahmen der Umsetzung des Energiekonzeptes festgestellt, dass hier durch den hydraulischen Abgleich und kleineren Anpassungen Einsparungen zu erzielen sind. Der Bürgermeister beauftragte das Ingenieurbüro nigl & mader im Rahmen der Umsetzung des Energiekonzeptes sowohl Sanierungsmaßnahmen vorzuschlagen als auch Angebot dazu einzuholen. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Die Angebote werden dem Gremium im nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt gegeben. Laut IB nigl & mader amortisiert sich die Investition innerhalb ca. 5 Jahren durch Einsparungen im Gas- und Stromverbrauch.

**Beschluss:**

Das Gremium beauftragt den Bürgermeister der Firma Asen, Thannberg gemäß Angebot vom 03.08.2017 in Höhe von 1.954,08 Euro (brutto) den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

## **7. Erneuerung Türeingangsbereich im Kindergarten**

**Sachverhalt:**

Der Kindergarten Zenting stellte einen Antrag auf Erneuerung der Eingangselemente. Die Eingangstür ist mittlerweile 26 Jahre alt und nicht mehr zeitgemäß. Der Schließer sowie die Schließanlage funktionieren nicht mehr richtig. Heuer musste auch noch das Schloss ausgetauscht werden. Durch das hohe Alter der Tür ist sie nicht mehr dicht und somit zieht es von draußen rein. Das Öffnen der Tür muss noch vom Personal manuell gemacht werden. Somit muss immer eine Erzieherin die Gruppe verlassen und in diesem Zeitraum ist die Gruppe unbeaufsichtigt. Dies stellt einen Verstoß der Aufsichtspflicht dar. Die Schreinerei Gerhard Söldner wurde beauftragt, ein Angebot abzugeben. Die Angebotssumme liegt bei rund 10.000,00 Euro, wobei bauseits weitere Leistungen wie Ausbau der alten Türanlage, Elektrischer Anschluss und Klingel bzw. Kameraanlage kommen würde. Die weiteren Positionen werden geschätzt weitere 3.000,00 bis 4.000,00 Euro kosten. Die genaue Angebotssumme wird dem Gemeinderat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt gegeben.

**Beschluss:**

Da der Kostenaufwand nicht im Verhältnis zum Nutzen steht und die momentane prekäre kommunale Finanzsituation seitens der Gemeinde solche Investitionen nicht zulässt, wird an der bisherigen Situation nichts geändert. Alternativ sollte versucht werden an Fördermöglichkeiten zu kommen (energetische Sanierung, barrierefreier Zugang, KiTa Programm o. ä.). Der Bürgermeister wird beauftragt dazu Informationen einholen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

#### **8. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016**

**Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm am 05.08.2017 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 vor. Die Niederschrift darüber ist als Anlage beigefügt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Reinhard Himpsl, berichtete, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 im Wesentlichen keine Beanstandungen ergab. Fragen über einzelne Vorgänge sowie über die Buchhaltung konnten mündlich geklärt werden.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

#### **9. Feststellung der Jahresrechnung 2016**

**Sachverhalt:**

Sh. Anlage

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

#### **10. Entlastung der Jahresrechnung 2016**

**Sachverhalt:**

Sh. Anlage

(1. Bürgermeister nicht stimmberechtigt (Art. 49 GO)).

**Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0**

#### **11. Verschiedenes**

**Sachverhalt:**

a) Betriebsunterstützungsvertrag mit der Firma SüdWasser GmbH, Erlangen

Sachverhalt:

Der Betriebsunterstützungsvertrag vom 11.02.2010 für die Kläranlagen Zenting und Ranfels könnte nun wieder mit einer Frist von 6 Monaten vor Ablauf am 31.03.2018 gekündigt werden. Das heißt, die Kündigung müsste im September 2017 ausgesprochen werden. Ansonsten verlängert sich der Vertrag automatisch um 2 Jahre.

**Beschluss:**

Von einer Vertragskündigung wird abgesehen. Der Vertrag verlängert sich somit automatisch bis 31.03.2020.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

b) Neubau Bauhof Zenting

Sachverhalt:

Im Bereich der Sozialräume im neugebauten Bauhof Zenting sind noch Fliesen zu verlegen (ca. 45 m<sup>2</sup> Bodenfliesen 30x30 cm, ca. 25 m<sup>2</sup> Wandfliesen 20 x 25 cm). Die Arbeiten sollten bis spätestens 06.10.2017 fertig gestellt sein.

Hierzu wurden von der VG-Bauverwaltung 4 Fliesenleger angerufen.  
Herr Baumann Willi, Ebenreuth kann diese Arbeiten als einziger zum gewünschten Zeitpunkt ausführen. Er würde die Arbeiten (inkl. Kleber) zum Nettopreis von 22,00 EUR/m<sup>2</sup> durchführen.

**Beschluss:**

Herr Baumann Willi, Ebenreuth wird mit der Verlegung der Fliesen beauftragt. Die Fliesen müssen spätestens am 06.10.2017 verlegt sein.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

## 11.1. Informationen

### Sachverhalt:

#### a) Termine

Sonntag, 17. September 2017	10:00 Uhr Ausweichtermin Bergmesse und Jubiläum Blaskapelle Zenting.
Sonntag, 24. September 2017	Bundestagswahl Vielen Dank an die Wahlhelfer
Montag, 02. Oktober 2017	19:30 Uhr GR Sitzung

#### b) Bericht des Bürgermeisters

Am Montag, 18. September 2017 beginnt im Gemeindebereich Zenting die beschlossene Feuerbeschau. Zu prüfende Betriebe wurden von der Verwaltung angeschrieben.

Breitbandausbau – Bauabschnitt II hat am Montag, 04. September 2017 in Neuhof begonnen, zurzeit ist die Baufirma Rhön Montage im Ortsbereich von Zenting tätig.

Breitbandausbau – Bauabschnitt I – Die Fa. Streicher ist zurzeit in Simmering und Waltersdorf tätig.

In Kalenderwoche 37/2017 beginnen die Bauarbeiten für (Elektro und Heizung) in der Mehrzweckhalle.

Am Freitag, den 15. September 2017 ist eine Großübung von acht Feuerwehren im Gemeindebereich Zenting – Winden geplant.

Es war geplant in der heutigen Sitzung, die Planungen der Straßensanierung – Unteraign, Gerading, Poxöd vorzustellen und für das Auswahlverfahren Ende September einzureichen. Leider muss noch eine Vorabprüfung durch die ALE – Landau a. d. Isar erfolgen. Die Unterlagen werden vom IB Wolf noch diese Woche fertig gestellt und dann sofort an die ALE weitergeleitet. Somit wird die Gemeinde erst in der nächsten Auswahl im Frühjahr 2018 die Förderung beantragen können.

In den letzten beiden Wochen wurde die beschlossene Klärschlamm Entsorgung an der Kläranlage Zenting durchgeführt. Es wurden 240 cbm Nassschlamm abgepresst und es wird bzw. wurden knapp 40 to. abgepresster Klärschlamm zur Verbrennung gefahren. Die Kosten werden sich somit in etwa im vorausberechneten Rahmen halten.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**



## 11.2. Wünsche und Anfragen

### **Sachverhalt:**

Folgende Wünsche und Anfragen wurden vom Gemeinderat vorgebracht:

**GR Stefan Ehrnböck** erkundigte sich, ob die neue Sirene bereits geliefert wurde. Bürgermeister Ritzinger informierte das Gremium, dass die Sirene diese spätestens nächste Woche fertiggestellt wird und dann gleich geliefert werde.

**GR Maximilian Killinger** informierte den Gemeinderat, dass bei ihm angefragt wurde, ob es möglich sei eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Ortschaft Winden zu beantragen und ggf. ein Verkehrsschild aufzustellen zum Schutze der Kinder und der Anwohner. Der Bürgermeister will das in einer der nächsten Verkehrsschau prüfen lassen.

**GR Dirk Rohowski** fragte nach, wie es mit den Auswertungen des Geschwindigkeitsmessgerät stehe. Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger antwortete, dass er die Messdaten mit der Polizei besprechen will.

GR Georg Drasch schlug vor, dass Geschwindigkeitsmessgerät Richtung Sportplatz (Sommerreithweg) aufzustellen. Der Bürgermeister befürwortete den Vorschlag und versicherte den Bauhof beauftragen, dass Messgerät umzustellen.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**Ende des öffentlichen Teils.**